

# Brauchtum im Mittelpunkt

Buntes Programm lockt viele Besucher zum Heimatfest nach Schemmern

VON JENS SIEBERT

**SCHEMMERN.** Zahlreiche Besucher sind dem Ruf des Heimatvereins gefolgt und erleben am Wochenende auf dem Festplatz in Schemmern ein buntes Rahmenprogramm. Unter dem Motto „Alte Landmaschinen und altes Handwerk“ gab es für Jung und Alt viel zu entdecken.

## Vorgezogenes Jubiläum

„Unser Verein wird im kommenden Jahr 65. Durch die Wanderausstellung „Wir in den 50ern“ im heimischen Museum Schemmern haben wir als Heimatverein beschlossen, uns dieser Veranstaltung mit unserem Heimatfest anzuschließen. Wir feiern damit also schon ein bisschen den 65. Geburtstag im Voraus. Damit soll unser Brauchtum und unser Museum an diesem Wochenende in den Mittelpunkt gerückt werden“, so Maik Wagner, Ortsvorsteher von Schemmern.

## 20 Aussteller

Für Jung und Alt gab es unter den 20 Ausstellern viel zu entdecken. Hier konnte man



**Traditionelles Handwerk: Zahlreiche Aussteller beim stehenden Festzug zeigten, wie früher von Hand produziert wurde.** Foto: Siebert

sehen, wie ein Rechen in aufwendiger Handarbeit entsteht, sich über die Herstellung von Kerzen, Holzschalen, Ton- und Keramik-Accessoires erkundigen. Für die kleinen Besucher waren natürlich die alten Traktoren das Highlight. Auf dem Schoß von Papa oder

Opa wurden die historischen Gefährte aufs Genaueste unter die Lupe genommen. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls gesorgt. „Leider waren nicht alle Aussteller da. Wir hätten uns über Schmied, Korbmacher und Seilerei ebenfalls gefreut. Trotzdem ist

uns das Heimatfest gut gelungen. Ohne die zahlreichen Helfer wäre das nicht möglich gewesen“, so die erste Vorsitzende des Heimatvereins Dorothea Pfaffenbach.

Zu einer besonderen Spende kam es durch Drehorgelmusikant „Hessen-Helmut“. Er spendet seine Einnahmen vom Heimatfest dem Waldkappeler Kindergarten „Rappelkiste“.

## Wanderausstellung

Viel zu sehen gab es auch im nur wenige Meter vom Festplatz entfernten Museum. Hier machte die Wanderausstellung „Wir in den 50ern“ des Museumsverbundes Werra-Meißner halt. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Zeit der 50er-Jahre und beschäftigt sich unter anderem mit den Themen „Kriegsende und Wiederaufbau“, „Wirtschaftswunder“, „Alte neue Heimat“, und „Grenzland“. Die Ausstellung ist in Schemmern noch bis zum 24. Juli zu sehen.

Weitere Fotos zu diesem Thema gibt es auf [www.werra-rundschau.de](http://www.werra-rundschau.de)

